

Ein Kunstwerk für die neue Realschule in Unterrath

UNTERRATH (hal) Einstimmig ist der Kulturausschuss einer Empfehlung der Kunstkommission Düsseldorf gefolgt, einen künstlerischen Wettbewerb für das neue Schulgebäude an der Borbecker Straße durchzuführen. Damit wird ein Wunsch des Schulgründungsteams erfüllt, das sich an die Kunstkommission mit dem Anliegen gewandt hatte, Kunst am Bau beim Schulneubau zu realisieren.

Nun werden sechs Künstler eingeladen, sich an dem einphasigen, anonymen, künstlerischen Wettbewerb zu beteiligen. Für sie stehen insgesamt 12.000 Euro als Honorar zur Verfügung. Zudem werden bis zu 100.000 Euro für die Realisierung des Kunstwerkes bereitgestellt. Die Fertigstellung wird bis zum Schuljahresbeginn im August 2024 angestrebt. Die Kunstkommission hat bereits Wettbewerbe an zahlreichen anderen Schulstandorten, etwa am Friedrich-Rückert-Gymnasium, der Franz-Vaahsen-Grundschule und dem Goethe-Gymnasium, durchgeführt.

Die neue Realschule an der Borbecker Straße soll im nächsten Jahr ihren Betrieb aufnehmen, zunächst nur mit den 5. Klassen. Die Schule soll dann jedes Jahr um einen weiteren Jahrgang anwachsen, sodass dann später dort rund 540 Schüler in vielseitig nutzbaren Räumen unterrichtet werden. Eine Anmeldung an die neue Einrichtung wird im Janu-

ar möglich sein. Dann soll auch die neue Schulleitung feststehen.

Ein von der Bezirksregierung für die Schule eigens zusammengestelltes Schulgründungsteam hat ein pädagogisches Konzept erarbeitet, welches insbesondere Offenheit, moderne Lern- und Lehrmöglichkeiten sowie die enge Einbindung der Schule in die umliegende Stadtgemeinschaft hervorheben soll. Die Leitidee der Realschule ist „erste Clusterschule der beruflichen Kooperation: Wir leben Vielfalt!“ zu werden.

Insgesamt werden 55,5 Millionen am Standort investiert. Die 18 Klassen der dreizügigen Realschule werden in sogenannten Clustern angeordnet. Dabei handelt es sich um zusammenhängende Bereiche

für die jeweiligen Klassen einer Jahrgangsstufe. Zu den Clustern gehört neben den Klassenräumen auch eine Mitte, die als vielseitig nutzbare Fläche Platz für Begegnungen bietet. Darüber hinaus erhält die Schule eine Aula, eine Pausenhalle, eine Mensa sowie eine Zweifachsporthalle für eine Schul- und Vereinsnutzung. Die Unterrather Schule wird die 14. Realschule in Düsseldorf und die bislang erste im Stadtbezirk 6 (Rath, Unterrath, Mörsebroich, Lichterbroich). Dadurch werden sich für viele Jugendliche aus dem Bezirk auch die Schulwege verkürzen. Bislang hatten sich immer rund 180 Jugendliche aus den vier Stadtteilen an einer Realschule in einem anderen Stadtbezirk anmelden müssen.



So wird die neue Realschule mit Sporthalle an der Borbecker Straße später aussehen.